

XERIUUS

Aktiengesellschaft

- WKN 518 830 -

Fruchthallstr. 3

67655 Kaiserslautern

Geschäftsbericht 2012

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Hans-Eberhard Volkmann, Kaufmann, Hochspeyer

Aufsichtsrat

Heribert Dielforter, Dipl.-Betriebswirt, Kaiserslautern

Christian Werner, Kaufmann, Salzkotten

G. Douglas Dillard, Anwalt, Atlanta/USA

XERIUS AG

Fruchthallstr. 3
67655 Kaiserslautern

Tel: 06305-4035 oder 5466

Fax: 06305-5697

Mobiltelefon: 0173-3063336

eMail: volkmann@xerius-ag.de

Internetpräsenz: www.xerius-ag.de

Lagebericht

Mit positiven Signalen startete die Weltwirtschaft aus einer recht schwachen Position in das Jahr 2012, entwickelte sich aber dank der Entwicklungen im Euro-Raum doch recht verhalten. Dementsprechend zeigten sich zum Jahresbeginn die Aktienmärkte in einer optimistischen Stimmung. Die Staatsschuldenkrise im Euro-Raum prägte aber im Laufe des Jahres das Bild an den Kapital- und Devisenmärkten.

Bekannte Problemfelder haben sich ausgeweitet, neue haben sich hinzugesellt. Mitte 2012 trat der als permanenter Krisenlösungsmechanismus der Europäische Stabilitätsmechanismus in Kraft, der jedoch aus deutscher Sicht sehr kritisch betrachtet wird, weil er die Inanspruchnahme der Rettungsprogramme vergleichsweise attraktiv macht.

Das Wirtschaftswachstum erlahmt weltweite, nicht zuletzt infolge der eingeleiteten Sparmaßnahmen. Die chinesische Wirtschaft schwächte sich ab, Indiens Wirtschaft tendierte auf 9-Jahres-Tief, die amerikanische Wirtschaft zeigt wieder Schwächen und einige US-Währungshüter forderten weitere Stützungsmaßnahmen. Trotz der US-Schuldenkrise überraschend stark, aber auch nicht verwunderlich, präsentierte sich bislang der US-Dollar gegenüber dem Euro. Der Ölpreis hatte zunächst eine Trendumkehr eingeleitet, die letztlich in den Wintermonaten wieder neutralisiert wurde. Gold und Silber tendierten unter Schwankungen zu einem leichten Plus.

Weniger aufgrund der robusten binnenwirtschaftlichen Entwicklung denn aufgrund der Schwäche und Zurückhaltung wichtiger Handelspartner, sowohl in Europa als auch in Übersee und Asien, hat die gesamtwirtschaftliche Expansion im Jahr 2012 an Schwung eingebüßt. Das moderate reale Wachstum von 0,7%, nach 4% und 3% in den Vorjahren, blieb deutlich im unteren Bereich der Experten-Schätzungen.

Die Unsicherheiten über die künftige Konjunktorentwicklung widerspiegeln sich in schwächeren Investitionen. Trotz dieser Entwicklungen bewegte sich die gesamtwirtschaftliche Aktivität im Bereich der Normalauslastung. Die Unternehmen waren mit der Wirtschaftslage überwiegend zufrieden. Der von Energie und Nahrungsmitteln dominierte Anstieg der Verbraucherpreise flachte sich etwas ab. Bemerkenswert: Trotz konjunktureller Verlangsamung hat der staatliche Gesamthaushalt in Deutschland dank stabiler Entgelt- und Arbeitsmarktentwicklung mit einem leichten Plus abgeschlossen.

Die konjunkturelle Schwäche in der Euro-Zone hielt das ganze Jahr 2012 an und hat sich gegen Jahresende noch verstärkt. Ursächlich dafür waren sowohl die europäische Staatsschulden- und Bankenkrise als auch die Abkühlung der Weltwirtschaft. Etwa die Hälfte der Staaten sah sich mit einem Rückgang der Wirtschaftsaktivitäten konfrontiert, darunter neben der Mehrzahl der Krisenländer auch die Niederlande, Belgien und Finnland. Griechenland erlitt den schärfsten Einbruch mit -6½%. Rezessionen und strukturelle Anpassungen haben auf den Arbeitsmärkten des Euro-Raums tiefe Spuren hinterlassen.

Bis 27% in Griechenland reichte die Bandbreite der Arbeitslosenquote. Der Anstieg der Verbraucherpreise im Euro-Raum hat 2012 nur wenig nachgelassen. Allein aufgrund des schwächeren Euro-Kurses gegenüber dem US-Dollar zogen die Rohölpreise in Euro gerechnet deutlich an. Alles in allem hat aber die deutsche Wirtschaft die Konjunktur im Euro-Raum merklich gestützt.

Auch 2012 war unsere Geschäftstätigkeit vor diesem Hintergrund verhaltener Wirtschaftsaktivitäten, der für Aktienmärkte eher negativ zu beurteilenden ist, von schwierigen Marktbedingungen geprägt.

Darüber hinaus vereitelten die uns aus zweifelhaften Motiven aufgezwungenen Rechtsstreitigkeiten die zunächst erfolgreich verlaufenden Kooperationsverhandlungen mit einem potenten amerikanischen Partner und führten zu eingeschränkter Handlungsfähigkeit, Liquiditätsschwierigkeiten und erheblichen Verlusten.

In diesem Zusammenhang konnten wir im Geschäftsjahr 2012 Erträge von nur 2.575 EUR gegenüber 25.088 EUR im Vorjahr erwirtschaften. Nach Abzug der insbesondere von Abschreibungen und Außerordentlichen Aufwendungen beeinflussten Aufwändungen in Höhe von 118.230 EUR gegenüber 74.236 EUR im Vorjahr ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 115.655 EUR.

Die Bilanzsumme reduzierte sich von 254.119 EUR im Vorjahr um rund 46,3 % auf 136.579 EUR.

Das Reinvermögen verminderte sich um rund 63% auf 66.945 EUR. Die Eigenkapitalquote sank von 71,9% auf 49,0%, der Buchwert je Aktie von 0,52 auf 0,19 EUR.

Der Bilanzverlust in Höhe von 323.578 EUR (Verlustvortrag + Jahresfehlbetrag) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2013

Die Perspektiven für den Euro-Raum haben sich zwar leicht gebessert, aber spürbare Auftriebskräfte sind nach wie vor nur schwerlich zu erkennen. Von einer konjunkturellen Wende sind wir noch entfernt. So liegen die BIP-Schätzungen (real) von Experten für den Euro-Raum im Schnitt bei $-1/2\%$, vorausgesetzt, dass sich die Staatsschulden- und Bankenkrise nicht verstärkt, die Lage am Rohölmarkt ruhig bleibt und die Belebung der Weltwirtschaft vorankommt.

So ist auch der Erfolg für das Geschäftsjahr 2013 wiederum weitgehend von Faktoren abhängig, die die Gesellschaft selbst nicht oder nicht wesentlich beeinflussen kann.

XERIUS AG, Kaiserslautern

Bilanz zum 31. Dezember 2012 in EUR

AKTIVA	31.12.2012		31.12.2011	
A. Finanzanlagen				
I. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		64.128,07	
II. Beteiligungen	3,00	3,00	12.717,40	76.845,47
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.425,21		4.979,03	
II. Wertpapiere	131.922,18		154.510,99	
III. Gold- und Silbermünzen	0,00		16.710,89	
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	228,88	136.576,27	1.072,16	177.273,07
	136.579,27		254.118,54	

PASSIVA	31.12.2012		31.12.2011	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	350.000,00		350.000,00	
II. Kapitalrücklage	40.000,00		40.000,00	
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	523,30		523,30	
IV. Verlustvortrag	-207.922,80		-158.774,43	
V. Jahresfehlbetrag	-115.654,90	66.945,60	-49.148,37	182.600,50
B. Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
C. Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.433,67		59.918,04	
III. Sonstige Verbindlichkeiten	9.200,00	69.633,67	11.600,00	71.518,04
	136.579,27		254.118,54	

Kaiserslautern, 25. Februar 2013

XERIUS AG

XERIUS AG, Kaiserslautern

Gewinn- und Verlust-Rechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 in EUR

	31.12.2012		31.12.2011	
ERTRÄGE				
Dividenden	2.574,82		1.691,99	
Erträge aus Münzverkauf	0,00		3.953,05	
Kursserträge	0,00	2.574,82	19.443,00	25.088,04
AUFWÄNDUNGEN				
Kursverluste	6.250,86		440,00	
Abschreibungen	62.240,68		39.232,64	
Reisekosten	4.412,75		2.290,20	
Bewirtungsaufwendungen	1.353,53		1.055,05	
Büromaterial	983,92		821,73	
Werbung	98,16		576,85	
Beiträge und Gebühren	220,00		520,00	
Zinsaufwendungen	3.353,47		3.545,75	
Nebenkosten des Geldverkehrs	82,10		78,81	
Depotgebühren	425,67		738,17	
Beratung und EDV-Kosten	8.467,59		3.577,14	
Kosten der HV und Börsengebühren	18.653,31		21.360,07	
Außerordentliche Aufwendungen	11.687,68	118.229,72	0,00	74.236,41
Jahres-Fehlbetrag/-Überschuss	-115.654,90		-49.148,37	

Anhang

1. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1.1 Gliederung

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Handelsgesetzbuches zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Sofern es der Übersichtlichkeit dient, werden bei Wahlrechten im Anhang entsprechende Angaben gemacht.

1.2 Bewertung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Bankguthaben sind zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Wertpapiere sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet worden. Bei Wertpapieren, bei denen der Kurswert unter die Anschaffungskosten gefallen war, wurde eine Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert vorgenommen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sie sind innerhalb eines Jahres fällig.

2. Informationen zum Jahresabschluss

2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

2.2 Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital in Höhe von 350.000 EUR ist voll erbracht und eingeteilt in 350.000 Stückaktien ohne Nennwert. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

3. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse und sonstige finanziellen Verpflichtungen.

4. Sonstige Angaben

4.1 Bilanzverlust

Der Bilanzverlust der Gesellschaft (bestehend aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 115.654,90 EUR und dem Verlustvortrag von 207.922,80 EUR) beläuft sich auf 323.577,70 EUR.

4.2 Angaben zu den Organen

4.2.1 Vorstand

Vorstand im Geschäftsjahr 2012 war

Hans-Eberhard Volkmann, Kaufmann, Hochspeyer

An den Vorstand wurde im laufenden Geschäftsjahr keine Vergütung gezahlt.

4.2.2 Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder im Geschäftsjahr 2012 waren

- Heribert Dielforter, Dipl.-Betriebswirt, Kaiserslautern, Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Helga Volkmann, Kauffrau, Hochspeyer, bis 03. August 2012
- Ralf Becker, Winzermeister, Neustadt/Weinstr., bis 03. August 2012
- Christian Werner, Kaufmann, Salzkotten, ab 03. August 2012
- G. Douglas Dillard, Attorney At Law, Atlanta/USA, ab 03. August 2012

An die Aufsichtsratsmitglieder wurden im laufenden Geschäftsjahr keine Vergütungen gezahlt.

4.3 Prüfungspflicht

Die XERIUS AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des §267(1) HGB und unterliegt somit nicht der Prüfungspflicht.

Kaiserslautern, 25. Februar 2013

Der Vorstand der AG
gez. Hans-Eberhard Volkmann

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes anhand schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend überwacht und sich in den Sitzungen über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft, ohne dass nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfungen Einwändungen zu erheben waren.

Der Aufsichtsrat hat deshalb den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß §172 AktG festgestellt ist.

Kaiserslautern, 12. April 2013

Der Aufsichtsrat

Finanzdaten 2008-2012 im Überblick

Bilanzdaten	2012	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	3	76.845	84.128	78.128	55.112
Umlaufvermögen	136.576	177.273	192.276	219.062	176.421
Eigenkapital	66.946	182.601	201.749	225.181	211.927
Rückstellungen	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	69.634	71.518	74.655	72.009	19.606
Bilanzsumme	136.579	254.119	276.404	297.190	231.533
Eigenkapitalquote	49,0%	71,9%	73,0%	75,8%	91,5%
Buchwert je Aktie	0,19	0,52	0,58	0,64	0,61

Gewinn- und Verlust-Rechnung	2012	2011	2010	2009	2008
Gewinne aus Aktienverkäufen	0	19.443	23.762	36.692	0
Dividendenerträge	2.575	1.692	2.840	7.320	195
Zinserträge	0	0	0	0	5.675
Gewinne aus Warenverkäufen	0	3.953	787	0	0
Sonstige Erträge	0	0	105	0	0
Summe Erträge	2.575	25.088	27.493	44.012	5.870
Verluste aus Aktienverkäufen	6.251	440	1.564	0	75.290
Abschreibungen	62.241	39.233	21.188	0	5.439
Beratungskosten	8.468	3.577	4.156	1.079	1.712
Zinsaufwendungen	3.353	3.546	3.220	2.432	192
Hauptversammlung/Börsengebühren	18.653	21.360	9.928	10.364	0
Steuern	0	0	4.919	0	5.924
Sonstige betriebl. Aufwendungen	7.576	6.080	5.949	6.689	8.139
Außerordentliche Aufwendungen	11.688	0	0	10.193	0
Summe Aufwendungen	118.230	74.236	50.925	30.757	96.696

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-115.655	-49.148	-23.432	13.254	-90.826
Bilanz-Gewinn/-Verlust	-323.578	-207.923	-158.774	-135.342	-148.597